


Niederschrift der Dringliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 11.05.2020

| | |
|--|--|
| Sitzungsort: | Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 17:40 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Stampf |
| Schriftführerin: |  |

Tagesordnung:

| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen- Nummer |
|----|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung | |
| 3. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2020 | |
| 5. | Dringliche Angelegenheiten | |

6. Informationen
- 6.1. BUGA 2021 - Aktueller Stand der Kampagne "Du und deine BUGA" **0517/20**
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 6.2. BUGA 2021 - Petersberg - Sachstandsbericht Kommandantenhaus (Planung Peterberg Entree) **0548/20**
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Vertreter des Architekturbüros
- 6.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN., eröffnete die öffentliche dringliche Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt und stellte die formgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Da nicht fristgerecht eingeladen wurde, teilte er mit, dass vor dem Eintritt in die Tagesordnung gemäß § 35 Abs. 2 Satz 4 ThürKO die Dringlichkeit mit einfacher Mehrheit durch den Ausschuss festzustellen ist.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

Weiterhin wurde durch den Ausschussvorsitzenden auf das Schutzkonzept zur Durchführung von Sitzungen der Ausschüsse des Erfurter Stadtrates hingewiesen, welches auch bereits mit der Einladung versandt wurde.

Danach fuhr er mit der Abstimmung über die Dringlichkeit der Sitzung fort.

2. Beschlussfassung über die Dringlichkeit der Sitzung

Die Dringlichkeit wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

3. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 17.02.2020

Die Niederschrift wurde wie folgt.

genehmigt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen ebenfalls nicht vor.

6. Informationen

6.1. BUGA 2021 - Aktueller Stand der Kampagne "Du und deine BUGA" 0517/20 BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hatte folgende Nachfragen.

Welche Blumen sollen gepflanzt werden und gibt es für die sogenannte Blumenkübelzone eine Art Leitfaden mit Mindestvorgaben (was für Blumen usw.) um somit eine Erleichterung beim Mitmachen zu schaffen und um die aufwändige Einzelfallprüfung zu erleichtern.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr antwortete zunächst, dass die Drucksache leider schon etwas überholt sei und somit viele Maßnahmen mittlerweile schon umgesetzt wurden. Wie man in der Stadt sehen kann, wurden die Blumenbeete bereits umgesetzt. Für die Blühstreifen wurde eine spezielle Aussaat für den Erfurter Raum gemeinsam mit der Versuchsanstalt vom Erfurter Gartenbau entwickelt.

Zu den Blumenkübelzonen und ggf. nötiger Genehmigungen informierte er, dass es hier weniger um die Prüfung geht, welche Blumen gepflanzt werden, sondern vielmehr darum, dass Durchfahrtsbreiten, z. B. für Rollstuhlfahrer, eingehalten werden oder Feuerwehrezufahrten freigehalten werden.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., teilte mit, dass es bereits viele Bürgeranfragen zu den BUGA-Maskottchen (Gießkannenfamilie) geben würde und wollte wissen, wo diese Gießkannen erworben werden können.

Hierzu meldete sich die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH. Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, ließ daher über das Rederecht abstimmen. Dieses wurde einstimmig erteilt.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH informierte, dass die Gießkannenfamilie eigentlich mit Start der BUGA in den Verkauf gehen sollte. Allerdings sei bereits jetzt die Nachfrage so groß, dass man derzeit mit Hochdruck daran arbeite, die Produktion voranzutreiben. Derzeit werde nach einem geeigneten regionalen Hersteller gesucht.

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt, erkundigte sich nach den Sitzgelegenheiten am Anger und ob diese nur temporär aufgestellt wurden oder auch nach der BUGA bleiben. Der Beigeordnete antwortete, dass die Bänke mobil ausgestaltet sind. Er könnte sich vorstellen, dass die Bänke weiter dort stehen bleiben – ausgenommen diverse Veranstaltungen wie z. B. zum Weihnachtsmarkt. Dies würde durch die Verwaltung aber noch geprüft.

Herr Kobold, Fraktion AfD, wollte wissen, ob es für die geplanten Patenschaftsflächen in der Geraaue ein Konzept gibt. Zum Beispiel stelle sich die Frage, wer die Flächen betreut, wenn beispielsweise eine Patenschaft endet. Der Beigeordnete antwortete, dass die Flächen der Stadt gehören und diese automatisch dann wieder durch die Stadt betreut werden, wenn eine Patenschaft endet.

Herr Stampf befürwortete alle geplanten Maßnahmen. Des Weiteren hatte er eine redaktionelle Anmerkung. Die Drucksache 0517/20 wurde nicht wie geschrieben am 30.03.2020 vorgestellt, sondern in der heutigen Sitzung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6.2. BUGA 2021 - Petersberg - Sachstandsbericht Kommandantenhaus (Planung Peterberg Entree) 0548/20
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
hinzugezogen: Vertreter des Architekturbüros

Zum Tagesordnungspunkt war ein Vertreter des Architekturbüros anwesend. Daher ließ der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, zunächst über das Rederecht, welches einstimmig erteilt wurde, abstimmen.

Der Vertreter des Architekturbüros berichtete anhand einer Präsentation über den derzeitigen Bautenstand, z. B. Aushebung Baugrube des Neubaus, der Rückbau im Kommandantenhaus, rohbaumäßige Veränderungen und die notwendigen statischen Maßnahmen im Kasemattengeschoss.

Nach der Präsentation konnten Fragen gestellt werden.

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt, erkundigte sich nach dem Zeitplan und inwieweit es zu Verschiebungen kommt.

Herr Stampf fragte nach dem finanziellen Mehraufwand. Der Beigeordnete für Bau und Verkehr teilte mit, dass der Fördermittelgeber voraussichtlich den größten Teil der Mehraufwendungen erstattet. Er informierte auch, dass das Vorhaben von der derzeitigen Haushaltssperre aufgrund von Corona nicht betroffen ist. Zu den möglichen Bauverzögerungen wollte sich der Beigeordnete im nichtöffentlichen Teil äußern.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6.3. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler/PIRATEN, informierte sich, ob durch die derzeitige Bewirtschaftungssperre auch BUGA-Maßnahmen betroffen sind.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr berichtete, dass hiervon derzeit die Treppenanlage am ega-Parkplatz betroffen sei und der Bau der Brücke Warschauer Straße im Zeitplan etwas nach hinten rückt. Herr Hagemann, Fraktion CDU, erkundigte sich, welche Treppenanlage genau gemeint ist. Der Beigeordnete antwortete, dass es sich um die Treppenanlage vom Parkplatz zur Straßenbahnhaltestelle handelt.

Herr Perdelwitz, Fraktion Mehrwertstadt, erkundigte sich nach dem Sachstandsbericht zum Kunst und Kultur Konzept. Er wollte außerdem wissen, ob Veranstaltungen, die sonst im ega-Park stattfanden zur BUGA dann mit integriert werden.

Die Geschäftsführerin der BUGA gGmbH schlug vor, dass aktuelle Konzept in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorzustellen.

Durch Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wurde hinterfragt, weshalb BUGA-Maßnahmen, welche noch nicht ausgeschrieben bzw. begonnen wurden (z. B. Bastionskronenpfad), jetzt in Zeiten der Corona-Krise nicht genauso, wie z. B. der Bau der Grundschule Vieselbach, zurückgestellt werden. Seines Erachtens, sei so etwas in der Bevölkerung schwer vermittelbar.

Einige Ausschussmitglieder u. a. der Ausschussvorsitzende Herr Stampf, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD und Herr Hagemann, Fraktion CDU, meldeten sich hier zu Wort und betonten, dass ihre Fraktionen alle Befürworter der BUGA 2021 sind. Außerdem sei der BUGA-Ausschuss dazu da, die geplante BUGA 2021 zu unterstützen und die ganze Kraft dafür einzusetzen, damit die BUGA 2021 ein Erfolg werde. Sie hinterfragten die ständige Kritik an bereits beschlossenen Maßnahmen.

Der Beigeordnete antwortete, dass die Schule in Vieselbach, wie geplant gebaut wird, sobald die Planung abgeschlossen ist. Er betonte, dass die Stadt sich ihrer Verantwortung durchaus bewusst ist und auch nachkommt. Er wies außerdem darauf hin, dass durch Einzelentscheidungen jede derzeitige Sperre aufgehoben werden kann, wenn triftige Gründe vorliegen. Solche Gründe sind u. a. die Verkehrssicherheit an Schulen oder beispielsweise einer Treppenanlage an der ega.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

gez. P. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin